

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, auch im Bocholter Raum steigt die Nachfrage nach schulischen Ganztagsangeboten, die dazu beitragen, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Diesen Bedarf nehmen wir ernst. Seit über 10 Jahren gibt es am Mariengymnasium ein attraktives **außerunterrichtliches Ganztagsangebot**, das nach dem Bausteinsystem funktioniert und eine Betreuung an bis zu fünf Wochentagen ermöglicht. Dieses Angebot wird es auch weiterhin geben. Daneben richtet das Mariengymnasium zu Beginn des Schuljahres 2014 / 2015 eine „**ganztagsnahe Klasse**“ in der kommenden Jahrgangsstufe 5 ein. Warum „*ganztagsnah*“? Nach den geltenden Bestimmungen des Landes NRW ist der sog. *gebundene Ganztag* stets verpflichtend für die ganze Schule. In *Ganztags*schulen nehmen also alle Schülerinnen und Schüler am Ganztag teil. Das Mariengymnasium ist jedoch keine Ganztagschule. Es soll aber in unserer Schule künftig die Möglichkeit bestehen, zwischen Ganztag und Halbttag zu wählen, wobei ja auch in den Halbtagsklassen seit der Schulzeitverkürzung (G8) bereits in erheblichem Umfang Nachmittagsunterricht notwendig geworden ist. Bei der Einrichtung der ganztagsnahen Klasse werden wir dankenswerterweise vom Schulträger unterstützt. Die Stadt Bocholt sorgt für die personelle, räumliche und sachliche Ausstattung. Unser neues Angebot der ganztagsnahen Klasse ist auf jeden Fall eine sinnvolle Ergänzung unseres Schulprofils! Nähere Informationen sind am Tag der offenen Tür und jederzeit im Sekretariat erhältlich.

Ihnen und Euch wünsche ich eine schöne Adventszeit!

Wilfried Flüchter, Schulleiter

### Bocholter Martinszug



Der Martinszug fand am 11.11.2013 statt. Wir, die Klasse 5b, trafen uns um fünf Minuten vor 5 Uhr an der Tischtennisplatte auf dem Schulhof des Mariengymnasiums, da der Martinsumzug um 17.00 Uhr anfangen sollte. Wir zündeten die Kerzen an, die in den Runkeln befestigt waren, und liefen zum Berliner Platz, wo sich auch die anderen Klassen versammelt hatten. Nach einer Weile ging es los; die Klassenpaten waren auch dabei. Es sah wirklich sehr schön aus mit den vielen Laternen und Runkeln, die hell leuchteten. Auch am Straßenrand hatten die Bewohner Lichter und Laternen aufgestellt. Nach 1½ Stunden kamen wir dann mit schmerzenden Füßen am Rathaus an und wurden mit einer Martinstüte belohnt.

Rhea Kruse, 5b

Unsere neue Martinslaterne verdanken wir Frau Platzköster und unserem Hausmeister Herrn Schwinning!

Ein herzliches Dankeschön auch an die beiden Laternenträger Vladislav Drefs und Julian Hausmann!

**Samstag, 30.11.2013, 9.30 – 13.00 Uhr**

**„Tag der offenen Tür“ am Mariengymnasium**

**Begrüßung um 9.30 Uhr im Städtischen Bühnenhaus (Berliner Platz)**

**Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch!**

**T-Shirts mit unserem Schullogo in den Größen 152 und 164 sind jetzt zum Preis von 7 € wieder vorrätig!  
Bei Bedarf bitte im Sekretariat melden!**

### Meiner erster Tag am Mariengymnasium

Ich war am ersten Schultag sehr aufgeregt. Als erstes gingen wir ins Bühnenhaus. Dort hielt Herr Flüchter eine Rede. Danach wurden wir in die Klassen eingeteilt. Nun bekamen wir jeder einen Schulplaner und ein Lesezeichen mit dem Logo des Mariengymnasiums und unseren Namen. Nacheinander fotografierte Frau Brune-Berns uns und die Klassenpaten im Klassenraum. Die Schüler, die fertig waren, durften sich auf einen Platz setzen. Um 13.15 Uhr gingen wir nach Hause. Der erste Schultag war sehr schön.  
(Heiner Kamps, 5b)

### Neue Lehrerinnen und Lehrer

Im 1. Halbjahr des Schuljahres 2013 / 2014 konnten wir die folgenden neuen Lehrkräfte am Mariengymnasium begrüßen: **Herrn Fliesen** (Deutsch, Sozialwissenschaften), **Frau King** (Englisch, Geschichte, Politik), **Frau Köbnick** (Deutsch, Sport), **Herrn Lüders** (Niederländisch, Sport), **Frau Schicks** (Niederländisch, kath. Religionslehre), **Frau Strohbach** (Sport) und **Frau Wilke** (Englisch, Deutsch). Wir bedanken uns für die Bereitschaft, eine Vertretungstätigkeit an unserer Schule zu übernehmen, und wünschen allen einen guten Start!

## Schüler macht MI(N)T!

Beim diesjährigen Schülerwettbewerb „**Schüler macht MI(N)T!**“ arbeiten SchülerInnen aus der Oberstufe unter der Leitung von **Herrn Alfert** wieder eng mit dem Kooperationspartner des Mariengymnasiums, dem Bocholter **Unternehmen Grunewald**, zusammen. Diesmal gilt es, zum Thema "**Fertigung von mechanischen und elektronischen Bauteilen mit hoher Präzision - Toleranzen messen**" eine Anwendung zu finden, die auftretende messtechnische Probleme in der industriellen Fertigung löst. Die SchülerInnen haben bereits viele erste Ideen entwickelt, experimentell geprüft und teilweise verworfen. Nach dem derzeitigen Stand der Entwicklung haben die SchülerInnen eine Idee, die sie am 6. Dezember dem Kooperationspartner und den anderen teilnehmenden Schulen in einer zentralen Veranstaltung bei Grunewald vorstellen werden. Anschließend werden sich die SchülerInnen bis zum Ende des Schuljahres der anspruchsvollen Aufgabe widmen, die Idee zu einer konkreten Anwendung zu bringen. Sie hoffen, dass sie damit an den großen Erfolg der vorhergehenden Jahre anknüpfen können.

## Schülerinnen und Schüler erwerben Sportabzeichen



Insgesamt 27 Schülerinnen und Schüler haben im letzten Schuljahr die Anforderungen für das Sportabzeichen erfüllt. In ihrem Sportkurs stellten sich die Teilnehmer den leichtathletischen Herausforderungen und konnten sie erfolgreich meistern.

Während einer feierlichen Übergabe händigten zwei Vertreter der Sparkasse Westmünsterland, die das Sportabzeichen als Sponsor unterstützt, und ein Vertreter des Kreissportbundes die Urkunden sowie die jeweiligen Medaillen aus. Allen Absolventen einen herzlichen Glückwunsch zu den guten sportlichen Leistungen!

## Von Rembrandt bis Ajax

Bereits zum sechsten Mal fand in diesem Jahr der Schüleraustausch mit dem **Teylingen College in Noordwijkerhout** statt. Nachdem im April 22 niederländische Schülerinnen und Schüler nach Bocholt gereist waren, stand nun vom 16.9. bis zum 20.9.13 der Gegenbesuch an. Nach einem herzlichen Empfang und dem Verteilen von Wochenaufgaben, die die Schüler gemeinsam während der Woche lösen mussten, ging es zunächst in die Gastfamilien. Auf dem Programm der Schülerbegegnung standen gemeinsame Ausflüge der deutschen und niederländischen Jugendlichen, u. a. nach **Amsterdam** (Besuch im **Rijksmuseum**, im **EYE-Filmmuseum** und im **Ajax-Stadion**) und nach **Leiden** (**Stadtrallye** und **Grachten-Bootsfahrt**). Auch die Teilnahme am Unterricht in der Partnerschule durfte nicht fehlen. Nach einer spannenden und erlebnisreichen Woche kamen wir am Freitagmittag wieder am Mariengymnasium an. Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren niederländischen Freunden für ein tolles Programm und eine sehr schöne Woche bedanken!



C. Ritschel

## Tablets für den Informatik-Projektkurs

Die Schülerinnen und Schüler des **Informatik-Projektkurses** dürfen sich über **sechs neue Tablet-Computer** freuen, die der **Förderverein** nun durch Spenden der **Stadtparkasse Bocholt** und der **Firma Enobis (Trevios Software)** anschaffen konnte. Überreicht wurden die Geräte am 8.11.2013 durch **Joachim Schüling**, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse, und **Stefan Hemmers**, Geschäftsführer der Firma Enobis. Wie kam es dazu? Auf Wunsch von Schülern und Eltern wurde am Mariengymnasium in diesem Schuljahr ein **Projektkurs im Fach Informatik** eingerichtet. Wie Fachlehrer **Hendrik Enck** im Rahmen der Übergabeveranstaltung berichtete, kennzeichnet sich der Unterricht vor allem durch seine praktische und projektorientierte Ausrichtung. Dazu kooperiert das Mariengymnasium mit **Trevios Software**, deren Mitarbeiter **Markus Göring** regelmäßig den Informatikunterricht begleitet und den Schülerinnen und Schülern durch sein Praxiswissen einen Einblick in die professionelle Softwareentwicklung ermöglicht. **Herr Flüchter** lobte ausdrücklich die Initiative der Eltern und bedankte sich bei allen Beteiligten für die freundliche Unterstützung. Inhaltlicher Schwerpunkt des Projektkurses ist die **Entwicklung von Apps**, insbesondere Spielen, für das mobile Betriebssystem „**Android**“. Im Unterricht entstanden dabei bereits ein Taschenrechner und ein Spiel „Zahlenraten“; beide Apps konnten bisher allerdings nur am PC in einem sogenannten Emulator getestet werden. Das wird sich nun jedoch ändern: Mit den Tablet-Computer können die Schülerinnen und Schüler ihre Programme ab sofort auf geeigneter Hardware testen und alle damit verbundenen Vorteile (z.B. Touchscreen, Gyrosensor) nutzen.

## Wie attraktiv ist ein Wohngebiet?

Wie kann man die Art und Dichte der Bebauung, die Anordnung von Gebäuden sowie Freiflächen und Grünanlagen mit Hilfe von Zahlen und Parametern mathematisch beschreiben? Die Charakterisierung und Planung unterschiedlicher Wohnsiedlungen war die Aufgabe der diesjährigen **A-lympiade** am 15.11.2013. Mit diesen siedlungsgeographischen Problemen beschäftigten sich einige Schüler der Q1 und Q2 in Teams von 8 bis 15 Uhr, so dass einige Räume erst mit Beginn des Elternsprechtags frei wurden. Die beiden besten Arbeiten wurden zur Auswertung dieses internationalen Mathematikwettbewerbs weitergereicht.

M. Willing

## Kunstexkursion der Jgst. Q2

Die Exkursion der Kunstkurse der Q2 am 12.11.13 in die Landeshauptstadt Düsseldorf zu den Themen **Fotografie** und **Romantik** wurde von uns mit Begeisterung aufgenommen. Bei der ersten der beiden Führungen im NRW-Forum ging es um die Kunstform „**Fotografie**“. Die fotografischen Arbeiten zeigten die Vielseitigkeit unserer Gesellschaft, welche in alltäglichen, gestellten und digital bearbeiteten Bildern festgehalten wurde. Hauptthema war oft Kritik an unserem Konsumverhalten, insbesondere am verschwenderischen Umgang mit Nahrungsmitteln und an der rücksichtslosen Behandlung der Natur. In der Ausstellung zur **deutschen Romantik** wurden unter anderem Kunstwerke von **Caspar David Friedrich** gezeigt, bei denen wir unsere Kenntnisse zur Landschaftsmalerei aus dem Unterricht anwenden konnten. Auch wurde der Zusammenhang zwischen Geschichte und Kunst verdeutlicht, was für das Verständnis der Werke von großer Bedeutung ist. Uns gefiel die Romantik-Ausstellung bedeutend besser; die Mehrheit konnte sich nicht mit der Kunst der Fotografie identifizieren. „Kunst muss für mich mit Talent und Aufwand verbunden sein“, so **Gerrit Eiting**. Die Exkursion kann man als vollen Erfolg sehen. Die Kunst wurde uns näher gebracht und die Inhalte des Unterrichts konnten wir direkt vor Ort anwenden.



Steffen Frölian / Nina Betting (Jgst. Q2)

## Ausflug der Klassen 5 ins „Irrland“

Die ersten Wochen für die Schülerinnen und Schüler der neuen Klassen 5 sind erfahrungsgemäß doch recht anstrengend; an die neuen Mitschülerinnen und –schüler, neuen Lehrerinnen und Lehrer und neuen Fächer gewöhnt man sich erst nach und nach. Um das Kennenlernen und die Gemeinschaft ein wenig zu fördern und den Schülerinnen und Schülern den Start an der neuen Schule möglichst angenehm zu gestalten, haben die Fünftklässler direkt zu Beginn des Schuljahres gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen und –lehrern sowie den Klassenpatinnen und –paten einen Ausflug unternommen. Ziel dieses Ausflugs am 18.09.2013 war das „**Irrland**“ in **Kevelaer-Twisteden**. Die **Bauernhof-Erlebnis-oase** bietet mehr als 80 Attraktionen, die von Kletternetzen über Hüpfkissen bis zu Labyrinthen reichen und die von den Schülerinnen und Schülern mit Freude ausprobiert wurden. Am beliebtesten waren dabei wohl die vielen Riesenrutschen, die trotz des herannahenden Herbsts noch gut zu benutzen waren. Alle Beteiligten waren sich nach drei erlebnisreichen Stunden einig, dass der Ausflug ein gelungener Startschuss in das erste Schuljahr am Mariengymnasium gewesen ist.

V. Schulkorff

## NRW-Landessieg bei Janus Geo-Competition Deutschland 2013



**Johanna Askeridis (Jgst. Q1)** ist beim bilingualen Erdkunde-Wettbewerb **Janus iGeo-Competition Deutschland Landessiegerin NRW** geworden. Im Rahmen des Wettbewerbs waren zwei anspruchsvolle englische Kurzklausuren von jeweils 30 Minuten Länge zu den Themen *„Development of tourism in Benidorm, Spain“* und *„Desertification in the Sahel zone“* sowie ein Multiple-Choice-Test mit Fragen aus allen Bereichen der Geographie zu bearbeiten (z. B.: *Volcanoes often have strange names. Which volcano does not exist? A. Devil's Tower B. Popcatéptl C. People's Cone D. Krakatau* oder *Which abbreviation does not refer to developing countries? A. LLDC B. LDC C. OMG D. SIDS*). Die erste, schulinterne Runde gewann Johanna gegen starke Konkurrenz und ihre schulbeste Klausur wurde für die landesweite Runde eingereicht. Die

Benachrichtigung, dass sie den Landessieg errungen hat, kam dann sowohl für Johanna als auch für ihre betreuende Lehrerin Frau Krüger überraschend. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg!

## COMENIUS-Projekttagung in Teschen / Polen

Im 1. Halbjahr des Schuljahres 2013 / 2014 haben Schuldelegationen des Mariengymnasiums an zwei **COMENIUS-Projekttagungen** teilgenommen. Bei der ersten Tagung des zweijährigen COMENIUS-Projekts *“Young enterprise in Europe without borders”* ging es vom 20. bis 26. 10.2013 um das Thema **Wirtschaft**. In der **Schule für Organisation und Management in Teschen / Polen** entwickelten unsere Schüler gemeinsam mit jungen Europäern aus sechs Ländern in einem Planspiel *Ideen für Unternehmensgründungen*. Sie informierten sich dabei in Workshops über die zu beachtenden Rahmenbedingungen auf dem europäischen Wirtschaftsmarkt, lernten ein Geschäftskonzept zu entwickeln und zu präsentieren und verfassten sogar ein gemeinsames Wirtschafts-Wörterbuch. Beteiligt waren neben dem Mariengymnasium Schulen in **Spanien, Belgien, Italien, der Türkei, Lettland und Polen**.

Das Thema der COMENIUS-Tagung in **Vila Real de Santo António / Portugal** (17.-24.11.2013) lautete: *„Bausteine für ein Europa der Bürger“*. Im Verlauf eines zweijährigen Projekts werden Schüler aus 11 europäischen Ländern in multinationalen Workshops und in ihren Schulen gemeinsam überlegen, welche Bausteine notwendig sind um in einem Europa der Bürger Mauern zu überwinden und Grundlagen für ein gemeinsames Europa der Bürger zu schaffen. Die einzelnen Unterthemen des Projektes werden weitgehend mit Inhalten des bilingualen Geschichtsunterrichts unserer Jahrgangsstufen 9 und 10 übereinstimmen. Die teilnehmenden Schüler unserer Schule können ihre Projekterfahrungen bei der Qualifikation für den Erwerb des **CertiLingua-Exzellenzlabels** einbringen.

O. Franz

## „Die Euro-WG - Wo Geld ist, ist es schön!“

Am 07.10.2013 wurde das Theaterstück „*Die Euro-WG - Wo Geld ist, ist es schön!*“ im Mariengymnasium für alle Schüler/innen der Grund- und Leistungskurse im Fach Sozialwissenschaften uraufgeführt. Die Premiere des Stückes verlief sehr erfolgreich und **Thomas Nufer**, Autor und Regisseur des Stückes, war nach der positiven Resonanz der Schüler/innen sichtlich erleichtert. Und das nicht zu Unrecht: Ein Bühnenstück, das sich der **Staatsschuldenkrise** und **Europakrise** annimmt? Wie konnten Schüler/innen für so ein komplexes Thema begeistert werden? Die Antwort Nufers darauf war, die Schüler/Innen interaktiv in einzelne Szenen zu integrieren. Vier Personen unterschiedlicher Nationalität standen stellvertretend für vier europäische Länder und deren Probleme mit der Euro- bzw. Schuldenkrise: **Micha, der Deutsche, Antonio, der Italiener, Xenia, die Griechin und Siiri, die Finnin**. Mediterrane Lebensfreude traf auf nordisch grüblerische Denkungsart. Ein Spiel mit landestypischen Kontrasten begann, mit unterschiedlicher Lebens- und Liebesauffassung und Geldmentalität. Die Schüler/Innen wurden während einzelner Szenen von den Schauspielern angesprochen, konnten Nachfragen stellen und auch ihre Ansichten zu einzelnen Streitfragen klarstellen. Zum Verständnis der Euro-Krise erläuterte **Peter Wahl**, der Vorsitzende der **Europa-Union Bocholt**, sozioökonomische Einzelheiten zur Euro-Krise. C.Kluth / B. Demming



## Abenteuer Physik

Die ehemalige **Klasse 9e** (mittlerweile Jahrgangsstufe EF) trat kurz vor den Herbstferien eine einwöchige Klassenfahrt ins österreichische **Kaprun** an. Ermöglicht hat dies die **Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW)**, die im letzten Schuljahr den Wettbewerb „**WattExtra 2030**“ ausgeschrieben hatte. Einige Schülerinnen der Klasse hatten unter Leitung von **Herrn Hermann Vorschläge zur Einsparung und umweltfreundlichen Erzeugung elektrischer Energie im Jahr 2030** entwickelt und mit ihrem Projekt den ersten Platz belegt – eine Reise nach Kaprun mit Besichtigung des Wasserwerkes für die ganze Klasse. Begleitet wurde die Gruppe von **Frau Verena Demming** von der **BEW**, **Herrn Hermann** und **Frau Lucas**. Auf der 6-tägigen Fahrt wurde allen Beteiligten einiges geboten. Das Highlight war sicher die Besichtigung des **Wasserkraftwerks in Kaprun** – auch wenn



die Fahrt zu den Stauseen in über 2000m Höhe aufgrund der Lawinengefahr gestrichen werden musste. Die BEW hatte jedoch ein tolles Ersatzprogramm parat: So konnte die Klasse am Nachmittag die **Therme in Kaprun** besuchen („**Tauern SPA**“) und das beeindruckende **Alpenpanorama** aus diversen Außenbecken genießen. Auch das Programm der weiteren Tage war sehr vielseitig: So wurde einerseits die tolle Umgebung besichtigt (z.B. das **Kitzsteinhorn**, **Zell am See** sowie die **Hochalpenstraße zum Großglockner**), andererseits aber auch ein Aktivprogramm (z.B. **Hochseilgarten**, **Hallenbad von Kaprun**, **Sommerrodelbahn „Maisflitzer“**) auf die Beine gestellt. Nach sechs tollen Tagen im Nachbarland kehrte die Gruppe am Donnerstagabend müde, aber zufrieden nach Bocholt

zurück. Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Sponsor, der **BEW**, die diese tolle Reise außer der Reihe finanziert und damit ermöglicht hat.

## Re-Akkreditierung als CertiLingua-Schule

Nach Prüfung des schulischen Arbeitsberichtes hat die **Bezirksregierung Münster** am 18.11.2013 unseren Status als **CertiLingua-Schule** für weitere fünf Jahre bestätigt. Damit ist das Mariengymnasium als eines von 13 Gymnasien des Regierungsbezirkes Münster auch weiterhin berechtigt, das **CertiLingua-Exzellenzlabel** für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen an sprachbegabte und interkulturell interessierte Schülerinnen und Schüler zu verleihen.

## Termine

19.12.2013	Weihnachtsfeier im Offenen Ganztage
20.12.2013	Unterrichtsfrei nach der 4. Stunde
23.12.2013 – 07.01.2014	W e i h n a c h t s f e r i e n
24.01.2014	Ausgabe der Schullaufbahnbescheinigungen für die Jgst. Q2 (11.25 Uhr)
03.02.2014	Zeugniskonferenz für die Jgst. 5 – Q1 (unterrichtsfrei nach der 4. Std.)
04.02.2013	Elternabend zum Projekt „Hautnah“ (Jgst. 9) (Beginn: 19.00 Uhr im Musiksaal)
07.02.2014	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (10.40 Uhr)
12.02.2014	Elternabend für die Jgst. 5 (Beginn: 19.30 Uhr, R. 63/64)
	<b>Bewegliche Ferientage:</b>
03.03.2014	Rosenmontag
30.05.2014	Tag nach Christi Himmelfahrt
20.06.2014	Tag nach Fronleichnam

